



Hansa Schiffsfarben GmbH

ein Partnerunternehmen der OSNATOL- Gruppe

Produktbemängelung HANSALUX blau RAL5010

Kunde:

EUROLINE-SKIPS Zülsdorff KG
24375 Kappeln
Kd.-Nr. 30314091

Endkunde:

SY „PILGRIM“
Winfried Heinkele
Im Park 23
56112 Lahnstein
Mail: winfried@heinkele.net

Vorgang:

SY „PILGRIM“ wurde im Frühjahr in dem Überwasserbereichen des Rumpfes mit HANSALUX blau RAL5010 (Art.-Nr. 03001-5010, bezogen über EUROLINE-SKIPS) beschichtet. Kurz nach dem Zuwasserlassen wurde ein Weichbleiben des Anstriches, verbunden mit Abrieb in den Fenderzonen beobachtet. Eine Besichtigung in Kappeln war nicht mehr möglich, da das Boot kurzfristig auslaufen sollte. Eine Besichtigung der Beschichtung in Stralsund durch Herrn Spranger bestätigte die Beschreibung des Eigners.

Interne Überprüfungen der Rückstell- und Aufstrichmuster zeigten kein unnormales Produktverhalten. Trocknung und Härte lagen im produkttypischen Rahmen.

Befund und Schadensdeutung am 29.08.2007 in Kappeln durch Herrn Dipl.-Ing. D. Scheff:

Das Boot befand sich bereits wieder im Winterlager. Der Abrieb im Fenderbereich ist deutlich sichtbar, allerdings ist zum jetzigen Zeitpunkt eine relativ harte Oberfläche vorhanden und keine Kreidung mehr feststellbar. Die Lackierung zeigt insgesamt keine einheitlich glänzende Oberfläche, sondern eine ungleichmäßige seidengänzende bis matte Erscheinung.

Dieses Erscheinungsbild deutet auf Feuchtigkeitseinwirkung während der Trocknungsphase hin. Nach Aussage von Herrn Zülsdorff (EUROLINE-SKIPS) wurde die Lackierung in einer beheizten Halle durchgeführt, die vom Eigner für diesen Zweck angemietet wurde.

Unter Berücksichtigung dieser Tatsache ist zu vermuten, dass die Lackierarbeiten in den Nachmittagsstunden durchgeführt wurden und die Hallenheizung danach abgestellt wurde. Die abendliche Abkühlung und fehlender Luftaustausch könnte dann auf der langsamer abkühlenden Oberfläche zur Kondensation und somit zu einer Trocknungsstörung an der Beschichtungsoberfläche geführt haben.

Andere Boote, die in Kappeln unabhängig von diesem Vorgang mit HANSALUX beschichtet wurden, zeigten eine befriedigende Oberfläche. Generell ist anzumerken, dass einkomponentige Lacke bindemittelbedingt eine geringere Abriebfestigkeit aufweisen als zweikomponentige Produkte.

Sanierungsvorschlag:

Oberfläche einheitlich mattschleifen und Neulackierung mit HANSALUX 03001-5010 bzw. abschleifen der Beschichtung bis auf Gelcoat und zweikomponentiger Neuaufbau.

HSF Hansa Schiffsfarben GmbH
Hamburg, 02.10.2007 / OR